

Sicher im Netz!?

Tipps zum sicheren Umgang mit dem Internet



Grundsätzlich gilt:

Je weniger Daten von dir digitalisiert und online sind, desto sicherer!

Was steht von dir/über dich im Netz?

Alle paar Monate solltest du „dich“ im Netz suchen:

◆ **Namen** unter Anführungszeichen in Suchmaschinen eingeben.

Außerdem suchen:

◆ **E-Mailadresse, Nickname** (= Spitzname/Username),...

Über **verschiedene Suchmaschinen** suchen

z.B.: www.google.at, www.yahoo.at, www.bing.at

Personensuchmaschinen suchen gezielt nur nach Personen bzw. Namen (auf die Ländereinstellung - Suche in Österreich - achten):

z.B.: www.123people.at, www.yasni.at, www.peopoly.com



WAS, WO, WIE und WIEVIEL du im Netz von dir preis gibst, ist natürlich deine Entscheidung, aber:

Das Internet vergisst (fast) NICHTS!

Auch nach Jahrzehnten können deine Angaben noch auftauchen, auch wenn die Seite selbst nicht mal mehr im Netz ist!

Um nicht in unangenehme Situationen zu kommen, stelle dir vor der Veröffentlichung privater Informationen, Fotos etc. im Web immer folgende Fragen:

- ◇ Würde ich das auch meinen Eltern/LehrerInnen oder einer völlig fremden Person, z.B. einem Spaziergänger im Park erzählen/zeigen?
- ◇ Könnte jemand diese Angaben zu meinem Nachteil verwenden?
- ◇ Könnten mir die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt (z.B. in fünf Jahren) peinlich oder unangenehm sein?
- ◇ Könnten die Infos/Bilder für eine andere Person Nachteile bringen?¹

Datensicherheit

Ein sicheres Passwort sollte...

- ◇ mindestens 8 Zeichen lang sein,
- ◇ Groß- und Kleinbuchstaben enthalten und
- ◇ Sonderzeichen und Ziffern enthalten,
- ◇ nicht aus Worten und Kombinationen bestehen, die leicht erraten werden können (zB. Susi1992)



Weitere Infos:

www.saferinternet.at
unter „Datenschutz“

Zugangsdaten NIEMANDEM verraten!

Sensible persönliche Daten...

wie dein Geburtsdatum, deine Wohnadresse, Telefonnummer, E-Mailadresse, Bankdaten, Sozialversicherungsnummer etc. haben in öffentlichen Bereichen NICHTS verloren!

Nichts anklicken, von dem du nicht genau weißt, was es ist und von wem es kommt!

Bekommst du überraschend von einer Seite, bei der du angemeldet bist (Bank, Ebay, Amazon,...), einen Link zugeschickt, klick vorsichtshalber nicht drauf, sondern log dich DIREKT auf der Website ein! **Niemals sensible persönliche Daten eingeben, wenn du über einen Link in einer E-Mail dazu aufgefordert wirst!**



Weitere Infos:

www.saferinternet.at
unter „Datenschutz“

¹ Vgl. Schutz der Privatsphäre im Internet. Saferinternet.at/Österreichisches Institut für angewandte Telekommunikation, 2. Auflage 2010, S.17.

Cyber-Mobbing

Du fühlst dich von jemandem über das Internet bedroht oder bedrängt? Mobbing ist kein „Spaß“ – und du kannst etwas dagegen tun!

- 1) NICHT darauf reagieren!
- 2) Beweise sichern: Mach einen Screenshot von den unangenehmen Aussagen/Bildern
- 3) Informiere einen Erwachsenen (Eltern, LehrerIn, Beratungsstelle).
- 4) Wenn es diese Funktion auf der Plattform gibt, auch dort Missbrauch „melden“.
- 5) Rechtsinfos einholen und IN RUHE mit einem Erwachsenen oder einer Beratungsstelle gemeinsam die nächsten Schritte überlegen.



Weitere Infos:

www.saferinternet.at
unter „Cyber-Mobbing“

Nix ist wirklich gratis!

...Zumindest deine Daten (und die sind viel Wert!) wollen die Meisten „Gratis“-Anbieter. Richtig teuer können vermeintliche „Gratis“-Angebote werden, die dann plötzlich doch etwas in Rechnung stellen.

Grundsätzlich gilt auch hier:

- 1) Kopf hoch – nicht die Hände!
- 2) Informiere einen Erwachsenen (Eltern, LehrerIn, Beratungsstelle).



Weitere Infos:

www.saferinternet.at
unter „Internetabzocke“

Damit so etwas nicht passiert:

„Sei bei „Gratis“-Angeboten stets misstrauisch, besonders wenn du dich mit Namen und Adresse registrieren musst.“²

Im Zweifelsfall: Finger weg!

Wer kann dir helfen:

Rat auf Draht – Notruf für Kinder, Jugendliche und deren Bezugspersonen

Online: rataufdraht.orf.at/beratung

Tel: 147 (ohne Vorwahl, rund um die Uhr, kostenlos)

Kinder- & Jugendanwalt

Tel: 0810 | 500 777 (vertraulich und kostenlos)

Konsumentenschutz der Arbeiterkammer

E-Mail: kosumentenschutz@akstmk.at

Tel: 05 | 77990 (Mo-Fr 08:00-13:00 Uhr)

Internet-Ombudsmann

Online: www.ombudsmann.at



Wie immer, wenn du nicht weißt, welches Angebot das richtige für dich ist, kannst du dich natürlich auch an deine JUGEND.INFO wenden!

² Safer Surfing, Saferinternet.at/Österreichisches Institut für angewandte Telekommunikation, Neuaufl.2010, S.7

facebook

Bei allen sozialen Netzwerken (myspace, twitter, facebook, studivz, etc.) ist es wichtig, **regelmäßig** zu prüfen, ob sich an den Sicherheitseinstellungen etwas geändert hat. Bei facebook ist das meiste unter „Privatsphäre“ zu finden.

 Weitere Infos:
www.saferinternet.at
unter „Soz. Netzwerke“

www.mimikama.at
Tipps & Infos zu
facebook

Wahrheit & Recht

Achtung! Grundsätzlich kann JEDE und JEDER Informationen ins Netz stellen – glaub' nicht alles, nur weil es wo geschrieben steht! Wenn möglich: Überprüfen, WER Informationen ins Netz gestellt hat und am Besten auch überlegen WARUM! Wenn du Informationen z.B. für ein Referat verwenden möchtest, musst du auch immer GENAU angeben, woher du sie hast (→ **Urheberrecht**).

 Weitere Infos:
www.saferinternet.at
unter „Urheberrechte“

Das muss mindestens angegeben werden:

- Name der Autorin/des Autors?
- Wo habe ich es herausgenommen? (Website, Buch,...)
- Wann habe ich es gefunden / Wann ist es geschrieben worden?

Achtung bei Daten anderer!

„Die Verbreitung von Fotos oder Videos, die andere Personen nachteilig darstellen, ist meist nicht erlaubt. Frag zur Sicherheit die Abgebildeten vorher, ob sie mit einer Veröffentlichung einverstanden sind“³

Internet-Café / WLAN

Wenn's geht, in einem Internetcafé bzw. über ein (offenes) WLAN KEINE WICHTIGEN DATEN (Passworte, Bankverbindung, etc.) eingeben. Du weißt nie, wer mitliest!

Helferlein

www.datenschutz.ch

Unter „Passwort-Check“
Sicherheitsstufe deines Passwortes
testen

www.heise.de/software

Unter „Sicherheit“: Verschiedene
kostenlose bzw. Demo-Versionen von
Virensclannern

www.pointofix.de

Kostenloses Programm für gezielte
Screenshots

www.saferinternet.at

DIE Plattform mit Infos zum sicheren
Umgang mit Computer & Handy

www.stopline.at

Online-Meldestelle für
Kinderpornographie & Neonazismus

³ Safer Surfing, S.6